

Baustart am Darwineum

Erster Spatenstich für das Projekt modernster Tierhaltung

Der Startschuss für den Bau des Rostocker Darwineums wurde kürzlich gegeben. Das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern unterstützt das Vorhaben mit 22,9 Millionen Euro. Die Gesamtinvestitionssumme beläuft sich auf 28,3 Millionen Euro. Das Darwineum vereint ab August 2012 auf 20.000 Quadratmetern modernste Tierhaltung für Menschenaffen und Naturbildung zum Anfassen und Erleben für die ganze Familie. In den kommenden drei Monaten wird der erweiterte Rohbau für die 5.000 Quadratmeter umfassende Tropenhalle, das Kernstück der Anlage, errichtet. „Rostock wird um eine hochwertige Attraktion reicher. Das Darwineum ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für die Hansestadt und wird ganzjährig Einheimische und Touristen in den Bann ziehen“, so Oberbürgermeister Roland Methling.



Den symbolischen Spatenstich für das Darwineum vollzogen (v.l.) Dieter Zeuke-Ostbau, Wirtschaftsminister Jürgen Seidel, Oberbürgermeister Roland Methling, Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens und Zoodirektor Udo Nagel.

Foto: Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Bürgerschaftssitzung am 29. Juni** - Seite 5
- **Öffentliche Ausschreibungen** - Seite 12

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 29. Juni.

Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg

Eine Informationsveranstaltung zum Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg findet am 27. Juni um 19.30 Uhr im Abendgymnasium der Hansestadt Rostock am Goetheplatz 5 - 6 statt. Interessenten, die auf diesem Weg nachträglich die allgemeine Hochschulreife erwerben wollen, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte erhalten Interessenten telefonisch unter der Rufnummer 44438050 oder auf der Homepage www.abendgymnasiumrostock.de.

Von der Kunst, Karriere zu machen

Veranstaltungsreihe in Rostock informiert über Chancengleichheit und Führungspositionen / Auftakt am 21. Juni

Elf Prozent Frauen in deutschen Aufsichtsräten, drei Prozent in deutschen Vorständen, Quote vs. Selbstverpflichtung - die Diskussion um Frauen (auf dem Weg) in Führungspositionen nimmt derzeit einen großen Raum in der Öffentlichkeit ein. Dabei stehen vor allem Frauen in der Privatwirtschaft im Rampenlicht. Bei der Besetzung von Führungspositionen werden auch in Mecklenburg-Vorpommern Frauen immer noch zu selten berücksichtigt, obwohl sie häufig hoch qualifiziert und motiviert sind. Mit der Veranstaltungsreihe „Von der Kunst, Karriere zu machen“ werden die unterschiedlichen

Aspekte von Chancengleichheit und Führungspositionen beleuchtet - in der freien Wirtschaft, in

Karrierewege für Frauen Wirtschaft und Wissenschaft

der Politik, sowie in Wissenschaft, Kunst und Kultur bis hin zu der Frage, ob Quoten die Lösung sind. Die Auftaktveranstaltung, die am 21. Juni von 18 bis 20 Uhr, in der Agentur der Wirtschaft Rostock in der Doberaner Straße 114 stattfindet, steht unter dem Slogan

„Frauen in Führungspositionen - Pflicht oder Kür?“ In einem öffentlichen Plenum diskutieren die Betriebsleiterin der Kommunalen Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock, Sigrid Hecht, der Geschäftsführer der Agentur der Wirtschaft, Bernd Heiden, der Leiter der Lieberr-Akademie, Wolfgang Kautz, Dr. Cathleen Kiefert von Impuls M-V - Mittleres Mecklenburg und Jutta Reinders, Regionssekretärin beim DGB Nord. Alle Interessierten sind herzlich willkommen und können sich unter der Telefonnummer 444 38004 anmelden. Die Teilnahme

ist kostenlos. Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt der Agentur der Wirtschaft Rostock, des Frauenbildungsnetzes Mecklenburg-Vorpommern e.V., der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Rostock, der Fachstelle des Landesfrauenrates M-V Impuls MV - Regionalstelle für Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt/Mittleres Mecklenburg sowie des Projektes „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft“ an der Universität Rostock.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

Angebote für die Sommerferien

Der diesjährige Ferienkalender für die Sommerferien wurde kürzlich von der Hansestadt Rostock und dem Lokalen Bündnis für Familie Rostock vorgestellt. Er bietet 60 Seiten Programm für Schulkinder von sechs bis 14 Jahren, von der Wochentour über Tagesausflüge bis zu spannenden Beschäftigungsideen. Tagesausflüge führen unter anderem in die Filmstadt Babelsberg. 5.000 Exemplare liegen ab sofort in zahlreichen Institutionen, Einrichtungen und einigen Unternehmen aus. In Kürze steht der Ferienkalender 2011 auch im Internet unter den www.rostock.de/ferien und www.familien-in-hro.de zum Download bereit.

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow - Küste“

Die Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung wird in diesem Jahr in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung:
15. Juli bis 30. November 2011

Grundräumung:
15. Juli 2011 bis 15. März 2012

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Die Baubetriebe sind verpflichtet, genaue Absprachen mit den Anliegern über den konkreten Zeitpunkt der Unterhaltungsarbeiten durchzuführen.

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) und § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG) vom 30.11.1992 (GVO-BI. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12.07.2010 (GVO-BI. M-V, S. 383, 393) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger und Hinterlieger das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden sowie das Mähgut und den anfallenden Aushub auf den Ufergrundstücken aufzunehmen.

Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit dem jewei-

ligen Baubetrieb E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (Anlieger und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in den Diensträumen des Wasser- und Bodenverbandes, Alt-Bartelsdorfer-Str. 18a, Tel. 4909766-68 gewährt.

**Thies
Verbandsvorsteher
WBV „Untere
Warnow - Küste“**

Papiercontainer an der Rohrmannschen Koppel werden eingezogen

In dieser Woche sollen die Papiercontainer vom Stellplatz Rohrmannsche Koppel in Warnemünde ersatzlos eingezogen werden, teilte das Amt für Umweltschutz mit. Diese Maßnahme geschieht auf Antrag des

Ortsbeirates Warnemünde. Der Stellplatz wurde zu stark verunreinigt und stört somit den Eingangsbereich von Warnemünde.

Die Benutzer der Container haben die Möglichkeit, sich

grundstücksbezogene Papiertonnen bei der Veolia Umweltservice Nord GmbH zu bestellen oder die Recyclinghöfe der Hansestadt Rostock in Lütten Klein, Reutershagen, Südstadt und Dierkow zu nutzen.

Jahresabschluss 2010 der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH in der Fassung vom 22. November 2010 erfolgt nachstehende Bekanntmachung.
Durch die WIKOM Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin, wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 des Konzerns und der Muttergesellschaft WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH am 23. März 2011 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung der

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock,

sowie den von ihr aufgestellten Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zusammengefassten Anhang der Gesellschaft und des Konzerns, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel - und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Aufstellung dieser Unterlagen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den von ihr aufgestellten Konzernabschluss und über den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahres- und Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahres- und Konzernabschluss und in dem zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der ge-

setzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahres- und Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahres- und Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Schwerin, 23. März 2011 WIKOM Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Diegelmann Bottnner
Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH vom 28. April 2011 hat die Gesellschafterversammlung am 12. Mai 2011 den Jahresabschluss der WIRO GmbH und des Konzerns in der von der WIKOM Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin, geprüften Fassung festgestellt.

Der Bilanzgewinn der WIRO GmbH für das Geschäftsjahr 2010 beträgt 15.279.554,30 € und wird in Höhe von 14.500.000,00 € (inklusive der Vorabauschüttung auf den Bilanzgewinn 2010 in Höhe von 2.500.000 €) an die Gesellschafterin Hansestadt Rostock ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 779.554,30 € wird der Bauerneuerungsrücklage der Gesellschaft zugeführt. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Gesellschaft wurde für das Jahr 2010 die Entlastung erteilt. Die WIKOM Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin, ist für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 erneut gewählt worden.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Jahr 2010 der WIRO GmbH und des Konzerns werden in der Zeit vom 20. bis 24. Juni 2011 in den Geschäftsräumen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock, im Sekretariat der Geschäftsführung von Montag bis Mittwoch jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag jeweils von 08:00 bis 11:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Ralf Zimlich
Geschäftsführer
Vorsitzender und Sprecher

Kay Schulte
Geschäftsführer

Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock,
Telefon (0381) 4567-0
Fax: (0381) 4567-2300
E-Mail: sweide@WIRO.de
- Vergabe - Nr.:** TW-066-WIRO
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- Ort der Ausführung:** Stadtgebiet Rostock
- Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag für die Leistung Gebäudereinigung (zahlreiche Klein- und Kleinstaufträge)
 - Los 1 - Warnemünde, Markgrafenhöhe, Schmarl, Groß-Klein, Lichtenhagen**
 - Los 2 - Lütten-Klein, Südstadt, Innenstadt, Gewerberäume, Wohnheime, Sonderobjekte**
 - Los 3 - Dierkow, Toitenwinkel, Gebäude in Eigentumsverwaltung**
 - Los 4 - Evershagen, Reutershagen, Hansaviertel**
 Bewerbungen je Los sind möglich
- Aufteilung in Lose:** Ja
- Ausführungsfristen:** 01.10.2011 - 30.09.2012
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel. 0381-4567-2358
Fax 0381-4567-2300
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 6,00 € je Los
Die Gebührensatzung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger WIRO GmbH
Konto-Nr. 103 719 100
BLZ 130 400 00
Geldinstitut Commerzbank Rostock
Verwendungszweck TW-066-WIRO-Los....
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
- Ablauf der Angebotsfrist:** am 10.08.2011 um 12:00 Uhr
- Nachweise zur Eignung:** gem. Vergabeunterlagen
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 07.09.2011
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 310, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin

Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.rathaus.rostock.de - Ausschreibungen.

Städtischer
ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressstelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail: dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Informationstag zum Projekt „Perspektive Wiedereinstieg“ war ein Erfolg

Auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadtverwaltung Rostock, Brigitte Thielk, und des Projektes „Perspektive Wiedereinstieg“ des FrauenTechnikZentrum Rostock fand kürzlich zum zweiten Mal im Foyer des Rathauses ein Info-Tag zum Wiedereinstieg für Frauen in den Beruf statt.

An diesem Tag bestand für interessierte Frauen die Möglichkeit, die Arbeit des Projektes kennenzulernen und mit erfolgreichen Wiedereinsteigerinnen ins Gespräch zu kommen, die eigene Situation zu schildern sowie Ideen für mögliche Veränderungen in der eigenen Lebensbiographie zu sammeln.

Senatorin Dr. Liane Melzer hob in ihrem Grußwort den guten Stand der Kinderbetreuungsangebote in Rostock hervor, vielfach wird sie bundesweit diesbezüglich von anderen Städten beneidet. Sie begrüßte, dass sich derzeitige zahlreiche Unterneh-

men in Rostock mit der Thematik „Familienfreundlichkeit“ im eigenen Unternehmen auseinandersetzen, um für die Beschäftigten eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. „Der Info-Tag ist ein wichtiger Baustein zur Unterstützung des Wiedereinstiegs“, so Dr. Margret Seemann, Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung der Landesregierung M-V. Sie betonte, dass Frauen und Mütter sich heute nicht verstecken müssen, sondern hohe fachliche und personelle Kompetenzen besitzen und daher für die Wirtschaft ein großes Potenzial darstellen.

Elisabeth Herold, Leiterin des Stabes Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit, erläuterte in ihrem Beitrag die Chancen von Frauen auf dem künftigen Arbeitsmarkt, der durch den demografischen Wandel vor großen Herausfor-

derungen steht. Arbeitskräften in allen Altersgruppen muss durch eine entsprechende, individuell angepasste Qualifizierung der Zugang bzw. die Rückkehr zum

Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Unternehmen stehen dabei vor der Aufgabe, ihre Maßnahmen zur familienbewussten Personalpolitik deutlich zu verbessern und

auszuweiten. Die Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern sind sich zu einem großen Teil dieser Verantwortung bzw. dieser Notwendigkeit bewusst. Die Arbeitsagentur Rostock und das Hanse-Jobcenter bieten bei der Beratung der Frauen ihre Unterstützung an. Außerdem werden Fördermöglichkeiten ausgelotet, Qualifizierungen organisiert und den Einstieg in Erwerbsarbeit und Selbstständigkeit gefördert. Die öffentliche Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und einer zukünftigen Wiedereinsteigerin erörterte die Möglichkeiten aber auch Hürden und Grenzen einer familienbewussten Personalpolitik.

Umrahmt wurde der Tag durch Darbietungen des Kabarett-Duos „Roter Rock“, die gekonnt das Thema des Tages aufgriffen.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte



Reger Gedankenaustausch. Foto: Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 700 10
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18106 Rostock, Sporthalle Grundschule Schmarl St.-Jantzen-Ring
- Ausführungszeit:** August 2011 - Februar 2012

6. Art und Umfang der Leistung:

Los 1 - Abbruch und Schadstoffentsorgung, 785 m² Abbruch Fassade aus Sandwichelementen, incl. Verglasungen, Fenster, Türen, Gefahrenstoffentsorgung Dämmstoffe; 860 m² Abbruch Dachhaut mit Dämmung und asbesthaltigen Dachpappen, incl. Schadstoffentsorgung, Abbruch Dachentwässerungen; 425 m² Abbruch Unterhangdecke, incl. Gefahrenstoffentsorgung der Dämmstoffe; Abbruch von 20 St. Holzinneentüren und diverser Sportgeräte, Einbauteile, u.ä.; 530 m² Innenwandabbruch, verputzt MZ 15-25 cm; 840 m² Abbruch Fußböden (Parkett, Betonwerkstein, Fliesen, PVC, Entsorgung PAK-haltiger Pappen; Abbrüche Elektro, Abbrüche HLS im Sozialtrakt, incl. Schadstoffentsorgung Leuchtstoffröhren;

Los 2 - Erweiterter Rohbau, Aussenanlagen, 900 m² Fassadengerüst Gruppe 3; 560 m² Außenwände als 2-sch. Mauerwerk d=45 cm - Porenbeton, Kerndämmung, Klinker; 230 m² Außenwände Porenbeton mit WDVS, 180 m Porenbeton-U-Schalen, Stb-Stürze; 480 m² Innenwände 11,5/17,5 cm Ziegel, verputzt mit MG II; 25 m³ Stb-Fundamente; 43 m Stb-Unterzüge; 860 m² Abbruch und Erneuerung Trapezdach-Eindeckung 40 bzw. 160 mm, 18 t Abbruch und Erneuerung Stahltragkonstruktion; 12 St. Einzelfenster bis 1,5 m², Alu-Rahmen mit Stegplatten, Eit.-Motorantrieb; 30 m² Fensterband als Fensterreihe, Kunststoff, umlaufende Leibungsverblechung als pulverb. Alu; 23 m² Posten-Riegel-Konstruktion mit 2-flgl. Tür, Alu-Glas, und 3 m² Vordach; 280 m² Betonsteinpflasterungen, dav. 65 m² mit Neumaterial, 100 m Borde; 90 m Abwasserleitung, Kunststoff, DN 100-200, Schächte, 7 m Rinne; 20 m Trinkwasserleitung PEHD 63, Schächte; 118 m Spritzschutzstreifen, Rasenbord, Rollkies;

Los 3 - Dach, 800 m² Dämmdach mit 1,5 mm EVA-Kunststoffbahnen, Trauf- und Attika-Verblechungen, Regenrinne, Fallrohre; 3 St. Oberlichter je 1 m²; 2 St. Oberlichtbänder je 30 m² mit Polycarbonat-Verglasung, RWA-Öffnungsflügel;

Los 4 - Sporthallenausstattung, 420 m² Sportboden mit Linoleumbelag, 66 m² Linoleumbelag auf Estrich; 325 m² Textiler Prall-Wandbelag; Ausstattung mit versch. Sportgeräten, Bänken, Hakenleisten; 2 St. Schwingtore, 4 St. Innen- bzw. Außentüren;

Los 5 - Innentüren und Trockenbauarbeiten, 17 St. 1-fl. Holzinneentüren mit HPL-Beschichtung und Stahlzarge; Innenelemente aus Alu-Glas (4 m² +14 m²); 280 m² GK-Unterdecke, 100 m² GK-Wand, 20m R30-Stützenbekleidungen; 16 St. Beschildeungen;

Los 6 - Estrich- und Fliesenarbeiten, 320 m² schwimmender Estrich; 750 m² Abdichtung Bodenfeuchtigkeit; 140 m² Bodenfliesen, 335 m² Wandfliesen;

Los 7 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten, 1.200 m² Wand- und Deckenanstreiche Dispersion, Metalltüren-, Zargenanstreiche; 115 m² Linoleumbelag;

Los 8 - HLS- Installation, Gebäudeautomation, Sanitär: 35 Sanitärobjekte inkl. Vorwandinstallationsmodulen, 6 Hand-Feuerlöscher ca. 460 m Rohrleitungen aus Edelstahl, für TWK, TWW, ZL inkl. Dämmung, ca. 95 m Abwasserleitungen, aus SML-, HT-Rohr inkl. Isolierung,

Heizung: Gebäudeanlage sekundär inkl. Verteiler ca. 70 kW, 4 Heizkreise inkl. Umwälzpumpen, Armaturen, Einbau teilweise beige stellte Mess- u. Regelkomponenten, Druckhaltung, Sozialanbau: ca. 294 m² Fußbodenheizung, Nasssystem Verlegung auf bauseitiger Dämmung, 6 Heizflächen in feuerverzinkter Ausführung Wasch-/Duschräume,

Halle: 422 m² Schwingbodenheizung mit Tichelmann-Verteiler/Sammler, ca. 280 m Heizungsleitungen aus Stahl DN 15 bis DN 50, einschl. Wärmedämmung;

Lüftung: Gesamtluftmenge: 3.250 m³/h aufgeteilt auf 1 St. Zu/Abluftgerät, 1 St. Abluftventilator, Kanäle gerade: ca. 10 m², Kanäle Formstck.: ca. 51 m², Luftleitung bis DN 315 mm rund inkl. Formteile und Bauteile: ca. 220 m Wärmedämmung 30 mm Minerw. ca. 30 m², Schwitzwasserisolierung: ca. 17 m²

Gebäudeautomation: Informationsschwerpunkt (ISP): 1 St. mit 124 physikalischen Datenpunkten, Einzelraumregelung mit 48 physikalischen Datenpunkten, Integration und Aufschaltung auf das vorhandene übergeordnete Gebäudeleittechnik;

Los 9 - Elektrotechnik, 10 x LED Rettungszeichenleuchten mit zentr. Überwachung 1 x Zählerschrank, einschl. NSHV, 2.000m NYM-J 3x2,5mm², 55 x Universal-Langfeldleuchten, 1 x Leistungsverstärker, 1 x Einbruchmeldezentrale;

Los 10 - GeneralschlieBanlage, KABA Expert für 30 St. Türen;

Los 11 - Bauschlussreinigung, ca. 900 m² Grundfläche reinigen, (Fußböden, Türen, Tore, Fenster, Hallenverglasung, etc.)

7. Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen inkl. elektronischen Datenträger, können ab dem **15.06.2011** gegen eine Gebühr von:

Los 1 - Abbruch und Schadstoffentsorgung	22,00 €
Los 2 - Erweiterter Rohbau	36,00 €
Los 3 - Dach	27,00 €
Los 4 - Sporthallenausstattung	22,00 €
Los 5 - Innentüren und Trockenbauarbeiten	30,00 €
Los 6 - Fliesen- und Estricharbeiten	21,00 €
Los 7 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten	20,00 €
Los 8 - Lüftung, Heizung, Sanitär	54,00 €
Los 9 - Elektrotechnik	22,00 €
Los 10 - GeneralschlieBanlage	13,00 €
Los 11 - Bauschlussreinigung	14,00 €

schriftlich abgefordert werden: bei INROS LACKNER AG, 18055 Rostock, Rosa-Luxemburg-Straße 16, auch per Fax unter 0381 4567871.

Zahlungsweise Banküberweisung: Empfänger: INROS LACKNER AG, Kontonummer: 16 45 449, BLZ, Geldinstitut: 130 700 00, Deutsche Bank AG, Verwendungszweck: Einfeld-Sporthalle Los-Nr.

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der vorgenannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

8. Submission: Die Angebotsöffnung ist am **14.07.2011, 9:00 Uhr** Los 1, **9:30 Uhr** Los 2, **10:00 Uhr** Los 3, **10:30 Uhr** Los 4, **11:00 Uhr** Los 5, **11:30 Uhr** Los 6, **12:00 Uhr** Los 7, **12:30 Uhr** Los 8, **13:00 Uhr** Los 9, **13:30 Uhr** Los 10, **14:00 Uhr** Los 11, bei der **RGS, Raum 206** (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

9. Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung: Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenen Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.

10. Zuschlags- und Bindefristende: 31.08.2011

11. Vergabepflicht nach VOB/A § 31: Innenministerium des Landes M-V, Kommunalabteilung II 330, Wismarsche Straße 133, 19053 Schwerin

Festveranstaltung „Zehn Jahre PRO-AKTIV in M-V“ - gemeinsam gegen häusliche Gewalt

Am 23. Juni 2011 lädt die Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung des Landes M-V, Dr. Margret Seemann, zusammen mit der Hansestadt Rostock und der Landesarbeitsgemeinschaft der Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt zu einer Festveranstaltung unter dem Titel „10 Jahre PRO-AKTIV in M-V - Interventionsstellen und Polizei gemeinsam gegen häusliche Gewalt“ ein.

Seit zehn Jahren sind die fünf Interventionsstellen in Mecklenburg-Vorpommern Teil der Gefahrenabwehr in Fällen häuslicher Gewalt. Nach jedem Polizeieinsatz im Zusammen-

hang mit häuslicher Gewalt erhalten die Interventionsstellen die Kontaktdaten der Betroffenen und wenden sich pro-aktiv und schnellstmöglich an die Opfer, um ihnen Hilfe anzubieten. Dadurch erhalten die Opfer unverzüglich Unterstützung und müssen sich nach den traumatischen Ereignissen nicht selbst um Hilfe kümmern.

Nach der Eröffnung der Festveranstaltung durch die Präsidentin der Bürgerschaft, Karina Jens, wird der Ministerpräsident Erwin Sellering ein Grußwort halten.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

aus dem Programm:
10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

10.45 Uhr Aller Anfang ist schwer ...
Silvia Prätzel-Löbber, Interventionsstelle Anklam und Kati Voß von der Kinder- und Jugendberatung Rostock

11.45 Uhr Rückblick Kooperation: Ein interdisziplinärer Dialog
Heike Herold, Geschäftsführerin Frauenhauskoordination e.V. Thomas Laum, Leitender Polizeidirektor in Rostock

12.15 Uhr In Bewegung bleiben - pro-aktive Herausforderun-

gen in der Zukunft
Dr. Margret Seemann, Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung des Landes M-V

13.45 Uhr Fachlicher (Aus) Blick - Wie weiter mit der pro-aktiven Arbeit in M-V?
Carola Götz, Interventionsstelle und Antje Rachow von der Kinder- und Jugendberatung Neubrandenburg

14.45 Uhr Häusliche Gewalt - ein Thema für die Landespolizei M-V
Frank Niehörster, Leiter der Abteilung Polizei, Brand- und Katastrophenschutz im Innenministerium M-V

ROSTOCK 2025 - Forum Wirtschafts- und Hafentwicklung

Welche Bedeutung hat der Hafen für die Zukunft der Hansestadt Rostock? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines öffentlichen Forums zu Visionen der Stadtentwicklung am 7. Juni 2011 im Dierkower Musikgymnasium „Käthe Kollwitz“. Ziel war es, im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, betroffenen Bürgern und Naturschutzinteressen gemeinsam Strategien der Hafententwicklung für die Leitlinien zur Stadtentwicklung zu diskutieren und nach Lösungswegen zur Konfliktbewältigung zu suchen. Die voll besetzte Aula war Ausdruck für das große Interesse am Thema. Nach Statements der Interessenvertreter der Wirtschaft, des Naturschutzes und der betroffenen Bürger nutzten insbesondere die anwesenden Einwohner die Chance, ihre Sorgen um die Zukunft ihrer Wohnstandorte zum Ausdruck zu bringen. Sie forderten Planungssicherheit sowie mehr Transparenz und Mitbestimmung im weiteren Planungsprozess.

Oberbürgermeister Roland Methling und Lothar Säwert vom Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung sowie die Vertreter der Wirtschaft sprachen sich dafür aus, die Potenziale und

Chancen des Rostocker Hafens für die Entwicklung von Stadt und Land zu nutzen. Gleichzeitig erklärten sie sich bereit, den weiteren Planungsprozess gemeinsam mit den Bürgerinitiativen, den Naturschutzverbänden, der Landesregierung, der Universität u.a. Partnern durchzuführen. Eine entsprechende „Projektgruppe Hafen“ soll im September 2011 gegründet werden und sich danach regelmäßig zweimal im Jahr treffen.

Das Forum zur Wirtschafts- und Hafententwicklung war die letzte öffentliche Veranstaltung im Rahmen der Fortschreibung der Leitlinien zur Stadtentwicklung. Hinweise und Vorschläge zum Entwurf der Leitlinien können noch **bis einschließlich 19. Juni 2011** eingereicht werden. Später eingehende Stellungnahmen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Den Leitlinienentwurf finden Sie im Internet unter der Adresse: www.rostock.de/stadtentwicklung

Kontakt:
Hansestadt Rostock,
Der Oberbürgermeister
Amt für Stadtentwicklung,



Im September 2011 soll eine Projektgruppe „Hafen“ gegründet werden.
Foto:

Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Hinrich Lembcke
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock
Tel. 381-6136
Fax 0381 381-6901
E-Mail:
hinrich.lembcke@rostock.de

Ralph Müller
Leiter des Amtes für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Neue Abfallkörbe für Warnemünde

Tausende Touristen und Einheimische besuchen jährlich das schöne Ostseebad Warnemünde. Der Hansestadt Rostock liegt die Sauberkeit entlang der Touristenmeile am Alten Strom besonders am Herzen.

Im Mai 2011 wurden die veralteten und verschlissenen Abfallkörbe im Bereich des nördlichen Alten Stroms, von Bahnhofsbrücke bis Leuchtturm, durch neue und hochwertige Abfallkörbe ersetzt. Mit der Beschaffung und Monta-



ge wurde die Stadtentsorgung Rostock GmbH vom Umweltamt der Hansestadt Rostock beauftragt.

34 funktionale Abfallkörbe mit jeweils 60 Litern Fassungsvermögen wurden aufgestellt. Das moderne Design und eine dezente Farbgebung passen sich gut in die gestalterische Gesamtkonzeption der Bummelmeile Am Strom ein. Eine Abdeckung der Einwurfoffnung dient als Schutz vor plündernden Möwen und vor Witterungseinflüssen.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn André Migoda, geb. 03.11.1979

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn André Migoda

im Amt für Jugend und Soziales, St. Georg-Str. 109, 18055 Rostock, Zimmer 1.29, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur durch Herrn Migoda persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Siegmeier
Amt für Jugend und Soziales

Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Str. 38, 18055 Rostock, Telefon (0381) 4567-0, Fax: (0381) 4567-2300, E-Mail: sweide@WIRO.de
 - Vergabe - Nr.:** TW-064-WIRO - Graffiti-entfernung, TW-065-WIRO - Reparatur Balkonverglasung
Bewerbungen je Gewerk sind möglich. Es ist beabsichtigt, je Gewerk voraussichtlich mit 2 Firmen einen Rahmenvertrag abzuschließen.
 - Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 - Ort der Ausführung:** Stadtgebiet Rostock
 - Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag je Gewerk im Rahmen der laufenden Kleininstandhaltung
 - Aufteilung in Lose:** Nein
 - Ausführungsfristen:** 01.10.2011 - 30.09.2012
 - Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Str. 38, 18055 Rostock, Tel. 0381-4567-2358, Fax 0381-4567-2300
 - Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 6,00 € je Gewerk
Die Gebührensatzung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO GmbH
Konto-Nr.: 103 719 100
BLZ: 130 400 00
Geldinstitut: Commerzbank Rostock
Verwendungszweck: TW-064-WIRO, TW-065-WIRO
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
 - Angebotseröffnung:** am 10.08.2011 um 10:30 Uhr - TW-064-WIRO
am 10.08.2011 um 11:00 Uhr - TW-065-WIRO
bei der WIRO GmbH, Lange Str. 38, Zimmer 505
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
 - Nachweise zur Eignung:** gem. Vergabeunterlagen
 - Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 07.09.2011
 - Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 310, Alexandrinenstr.1, 19055 Schwerin

Allergien: Besser schützen - wirksam vorbeugen Ausstellung im Gesundheitsamt

Bei dem einen ist es die Milch, bei einem anderen sind es Hausstaub, Nickel oder Blütenpollen - etwa jeder vierte Bundesbürger leidet an allergischen Erkrankungen. Durch sich ändernde Lebensverhältnisse, wie steigenden Umweltbelastungen, dem Import von Obst und Gemüse aus fernen Ländern oder auch durch veränderte Hygienebedingungen ist eine steigende Tendenz allergischer Erkrankungen zu verzeichnen. Die Schautafeln der Ausstellung „Allergien: Besser schützen - wirksam vorbeugen“ der Verbraucherzentralen zeigen Wege auf, wie man Auslöser von Allergien meiden und den Verlauf von Erkrankungen günstig beeinflussen kann. So gibt die Tafel „Da blüht uns was“ Tipps wie Pollenallergiker

durch die kritische Zeit kommen. Auf einer anderen Abbildung ist zu erfahren, dass Make-up nicht nur reizend ist, sondern auch unter die Haut gehen kann. Eine weitere Tafel thematisiert Lebensmittelunverträglichkeiten oder -allergien.

Die Ausstellung ist Teil des „Aktionsplanes gegen Allergien: Mehr Lebensqualität, bessere Information, optimale Prävention“, den das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz 2007 ins Leben gerufen hat.

Vom 20. bis 24. Juni 2011 ist die Ausstellung im Gesundheitsamt, in der Paulstraße 22, während der Öffnungszeiten zu sehen. Am Dienstag, 21. Juni von 9.00

bis 12.00 Uhr und am Donnerstag, 23. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Beratungsgesprächen mit Ernährungsberaterinnen der Neuen Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern e.V.

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
8.00 bis 17.30 Uhr
Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Informationen:
Sandra Liebsch, Ernährungsberaterin
Neue Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern e.V., Tel. 2087070

Öffentliche Bekanntmachung

Wahltag für die Wahl der Oberbürgermeisterin der Hansestadt Rostock oder des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock

Auf Grundlage des § 3 Absätze 3 und 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 690) hat die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock mit Beschluss Nr. 2011/BV/2015 vom 13. April 2011 als Wahltag für die Wahl der Oberbürgermeisterin der Hanse-

stadt Rostock oder des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock

Sonntag, den 5. Februar 2012
bestimmt.

Gleichzeitig hat sie für den Tag einer möglichen Stichwahl

Sonntag, den 19. Februar 2012

festgelegt.

Rostock, 15. Juni 2011

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister**

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Hansaviertel
21. Juni 2011, 18.00 Uhr
Verwaltungsgebäude Botanischer Garten, Hamburger Str. 28

Tagesordnung:
- Informationen des Botanischen Gartens
- Anträge
Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Änderung der Stellplatzsitzung
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Groß Klein
21. Juni 2011, 18.30 Uhr
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:
- Informationen des Bürgerhauses
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Bericht des Ortsamtsleiters, Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates und Infor-

mationen der Quartiermanagerin

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

22. Juni 2011, 18.00 Uhr
Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Str. 2

Tagesordnung:
- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- 3. Fortschreibung des Problemerkatalogs für 2012
- Fragestunde

Gehlsdorf-Nordwest
28. Juni 2011, 18.30 Uhr
Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 2b

Tagesordnung:
- öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16.W.43 Nienhagen
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Orts-

amtes

Lichtenhagen
28. Juni 2011, 18.30 Uhr
Gemeindezentrum, Wolgaster Str. 7a

Tagesordnung:
- Anträge und Beschlussvorlagen
- Bericht des Ortsamtsleiters und Mitteilungen des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Verein „Demokratie Aktiv Leben e.V.“ (Deal e.V.) stellt sich vor
- Informationen des Kontaktbeamten der Polizei zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtteil Lichtenhagen
- aktuelle Informationen und Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat

Öffentliche Bekanntmachung Bürgerschaftssitzung am 29. Juni

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 29. Juni, um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 23. Juni als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 23. Juni beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 30. Juni, um 16.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal der Bürgerschaft, fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 28. Juni, 15.00 Uhr, zu reservieren. Die Karten für die reservierten Plätze werden am 29. Juni bis 16.00 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 30. Juni. Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

**Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft**

Bauarbeiten im Ortsamt Nordwest 1, Klenow Tor

Das Ortsamt Nordwest 1, in der Albrecht-Tischbein-Str. 48, bleibt vom 20. Juni bis zum 7. Juli aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen. Die abzuholenden Dokumente liegen während dieser Zeit in Lütten Klein, Warnowallee 30 im Ortsamt Nordwest 2, bereit.

Während der Schließzeit des Ortsamtes Nordwest 1 können

die Dienstleistungen auch in allen anderen Ortsämtern der Hansestadt Rostock in Anspruch genommen werden. Antragstellungen für die Bewohnerparkberechtigungen für Warnemünde sind auch in Lütten Klein zu den üblichen Sprechzeiten und am Mittwoch zur Sprechzeit in Warnemünde möglich.

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Landtagswahlkreise 4, 5, 6 und 7 für die Wahl zum 6. Landtag Mecklenburg- Vorpommern am 4. September 2011

Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge

In öffentlicher Sitzung wird gemäß § 20 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Satz 1 LKWG M-V und § 11 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKW O M-V) über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahlkreise 4, 5, 6 und 7 entschieden.

**Donnerstag, 30. Juni 2011,
16 Uhr**

im Historischen Rathaus, Beratungsraum 2, Neuer Markt 1, 18055 Rostock.

Alle Interessierten sind eingeladen.

Rostock, 16. Juni 2011

Die Sitzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses findet statt am:

**Robert Stach
Kreiswahlleiter für die
Wahlkreise 4, 5, 6 und 7**

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 55 901 3
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18055 Rostock, Neuer Markt 1a und Große Wasserstraße 19
Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“
Sanierung Rathaus, Neuer Markt 33/34 u. Große Wasserstraße 19
- Ausführungszeit:** vorauss. Sept. bis Okt. 2011
- Art und Umfang der Leistung: Los 14.1-Ausstattung und Mobiliar** u. a.
ca. 28 lfm Wandeinbauschränke
ca. 25 lfm Einbauschränke
ca. 30 lfm Wandpaneele
ca. 21 lfm Einbausitzbänke
ca. 23 lfm Beratungstresen
18 Stück Einbau-Winkelarbeitsplätze
ca. 27 lfm Sonnenschutzanlage, innen
18 Stück Arbeitsdrehstühle
36 Stück Besucherstühle
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** sowie ein elektronischer Datenträger können ab dem **15.06.2011** gegen eine Gebühr von 20,00 € beim Innenarchitekturbüro walter + planer, Satower Straße 147, 18059 Rostock, Tel. 0381/4925522, abgefordert werden (bitte telefonisch voranmelden). Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck mit zuzüglich jeweils 4,00 € beizufügen. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am **05.07.2011 um 11.30 Uhr bei der RGS, Raum 206** (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenen Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 15.08.2011
- Vergabepflichtstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes M-V, Vergabenaachprüfstelle Referat II 340, Karl-Marx-Straße 01, 19048 Schwerin

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 55 901 3
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18055 Rostock, Neuer Markt 1a und Große Wasserstraße 19
Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“
Sanierung Rathaus, Neuer Markt 33/34 u. Große Wasserstraße 19
- Ausführungszeit:** vorauss. August bis November 2011
- Art und Umfang der Leistung:** Los 16-Freianlagen u. a. Abbruch, Erdbau, Tragschichten sowie Einbau von ca. 220 m² Natursteinplatten
ca. 115 lfm Natursteinstufen
ca. 155 m² Klinkerpfaster
ca. 120 m² extensive und intensive Dachbegrünung
Ausstattung und Beleuchtung
ca. 3 lfm Zaun, 2 Tore
ca. 12 lfm Treppengeländer
Pflanzung einschl. Pflege
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** sowie ein elektronischer Datenträger können ab dem **15.06.2011** gegen eine Gebühr von 35,00 € beim Planungsbüro Hannes Hamann, Landschaftsarchitekt BDLA, Lohgerberstraße 2, 18055 Rostock, Tel. 0381 / 800 33 31, abgefordert werden (bitte telefonisch voranmelden). Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck mit zuzüglich jeweils 4,00 € beizufügen. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am **05.07.2011 um 10.00 Uhr bei der RGS, Raum 206** (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenen Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 15.08.2011
- Vergabepflichtstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes M-V, Vergabenaachprüfstelle Referat II 340, Karl-Marx-Straße 01, 19048 Schwerin

Angebote der Volkshochschule

1. Testvorbereitungskurs Mittlere Reife (am Vormittag)
Dauer: 16. bis 25. August
Zeit: dienstags bis donnerstags, 7.30 bis 12.30 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 18,36 EUR
Termin für Informationsgespräch unter Tel. 778570

2. PowerPoint 2007 Grundlagen (Tageskurs)
Dauer: 23. bis 24. Juni
Zeit: 8.00 bis 15.45 Uhr
bzw. 8.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
15 Kursstunden = 57,75 EUR

3. Intensivkurs in Englisch - Reaktivierung Niveaustufe B1
Dauer: 20. bis 25. Juni
Zeit: Montag bis Samstag, 8.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 126,00 EUR

4. Keramik am Samstag
Termin: 9. Juli,
10.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Keramikwerkstatt
6 Kursstunden = 18,00 EUR

5. Ölmalerei - Landschaft mit Rapsfeld (nach Bob Ross)
Termin: 18. Juni,
9.30 bis 15.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
7 Kursstunden = 19,25 EUR

6. Braune Saat - Ökologie von Rechts
Termin: 23. Juni,
19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: frei

Anmeldungen und Infos:
Kurse 1 und 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570
Kurse 2 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Inline-Skaten für Anfänger

Inline-Skating ist ein gesunder und vielseitiger Freizeitsport für Jung und Alt. Kurse der Volkshochschule sollen helfen, sich auf Inline-Skates sicher zu bewegen. Schwerpunkte liegen hierbei auf einfachem Bremsen, sicherem Fahren und Ausweichmanövern. Der Kurs wendet sich an Anfänger. Als Ausrüstung sind Inline-Skates, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschützer und Kopfschutz mitzubringen. Der Kurs findet am 18. und 19. Juni, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Doppelturnhalle (rechte Halle), Danziger Str. 45, Lütten Klein, statt. Nähere Infos unter Tel. 4977025.

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 490 6
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18106 Rostock, Modernisierung Sporthalle M.-Gorki-Str. 70
- Ausführungszeit:** August 2011 - Februar 2012
- Art und Umfang der Leistung:**
Los 1 - Abbruch (AB) und Gefahrstoffsanierung (GS) - AB - ca. 1.110 m² MW Innenwände, ca. 150 m² GK Montagewände, ca. 950 m² Metallakustikdecke, ca. 300 m² Wellplastunterhangdecken, ca. 550 m² FB Aufbau m. bewehrter Bodenplatte, 42 Attikaaußenwandplatten, ca. 1.630 m² Dach-eindeckungen, ca. 275 m² Fensterbänder, 5 t Stahlkonstruktion demontieren
GS - BE, ca. 400 Stk. Asbesturnschüre, ca. 2.280 m² Mineralwolle-Dämmung in Unterhangdecken und Hallenfußboden, ca. 1.050 m² Parkettholz AIV, div. andere Gefahrstoffe
Los 2 - Gerüstbauarbeiten, ca. 1.950 m² Fassaden und ca. 170m Dachfange-gerüst, ca. 1.750 m² Dachtragwerk einnetzen, Hub- und Fahrbühnen
Los 3 - Erweiterter Rohbau, Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten Oberboden ca. 70 m³; ca. 180 m³ Baugruben und Fundamentaus-hub, - Abdichtung ca. 180 m² Außenwandsokkel; ca. 270 m Mauerwerksab-dichtung, - Außenwandmauerwerk ca. 160 m² Porenbeton MW, ca. 135 m Porenbetonringanker, ca. 1.150 m² KS-Innenmauerwerk, ca. 285 m KS Ringanker (U-Schalen) ca. 70 Stk. Stürze, Beton - ca. 17,5 m³ Fundamentbeton Geräte, ca. 550 m² Betonbodenplatte, 4,5 t Betonstahlmatten und 3 t Stabstahl, Putz - ca. 1.150 m² Gipsputz, ca. 570 m² Kalkzementputz
WDVS - ca. 1.250 m² WDVS, 450 m² Putzträgerplatte und 175 m² Sockelaus-bildung
Los 4 - Metallbauarbeiten -Dach, ca. 530 m² Stahlbaukonstruktion Pultdach umverlegen, ca. 1.600 m² Einnetzen Halle und Anbau, ca. 1.450 m² Abbruch und Neubau Dachsandwichelemente incl. Dachlichtband 6*60,00 m mit RWA-Klappen, Dachklempnerarbeiten ca. 120 m Dachrinne, ca. 90 m Fallrohre und ca. 80 m Attikaabdeckung 5 Lichtkuppeln, 230 m² Hallenverglasung (2 Poly-carbonatlichtbänder) mit Klappen,
Los 5 - Fliesen- und Estricharbeiten, ca. 620 m² Wand- und Bodenfliesen, ca. 440 m² Zementestrich auf Wärmedämmung
Los 6 - Tischler- und Trockenbauarbeiten, ca. 140 m² GK-Vorsatzschalen, ca. 12 m² WC-System-Trennwände, ca. 570 m² GK-Unterhangdecken, ca. 305 m² Akustik-Wandpaneele (Glasfasergewebe), 32 Stk. Innentüren, 5 Stk. Alu-Glastüren, 3 Stk. PVC-Außenfenster, 2 Stk. Schwingtore, 2 Stk. Außentore, 3 Stk. Hallentüren Generalschließanlage mit Profilzylinder u. Schlüssel für ca. 50 Türen, Beschilderung, für ca. 40 Räume, Rettungswege, Fluchtwegeplan
Los 7 - Sporthallenausstattung, ca. 1.120 m² flächeneelast. Sportboden, diverse Spielfeldmarkierungen, ca. 370 m² Prallwand, 2 Stk. Trennvorhänge (je ca. 24 x 8,6 m), ca. 1.750 m² Ballfangnetze 3 Paar Volleyball-Netzpfosten m. Zubehör, 3 Paar Basketballwandgeräte, 2 Handballtore, 4-fach Kletterstangen-anlage, Doppelsteckreck, div. Bodenhilfen,
Los 8 - Malerarbeiten und Bodenbelag, ca. 2.190 m² Dispersionsanstrich, ca. 1.530 m² KH - Anstrich Stahlkonstruktion, ca. 280 m² PVC Bodenbelag, ca. 290 m Sockelleisten,
Los 9 - Außenanlagen, ca. 320 m² Pflaster aus- und einbauen, ca. 150 m Borde aufnehmen und setzen, diverse Ausstattungsgegenstände bergen und wieder-einbauen ca. 550 m² Rasenansaat und diverse Pflanzungen
Los 10 - Heizung, Sanitär, Lüftung/MSR und Entwässerungskanalarbeiten
Demontage 38 Stk. Heizkörper und 760 m Leitungen, Montage Heizungsver-teilung,

- 25 Stk. Heizkörper, 700 m² Flächenheizung, 650 m Heizungsrohr, Demontage 45 Stk. Sanitäreinrichtung, 440 m Sanitärleitungen, Montage von 44 Stk. Sanitäreinrichtung, 470 m Sanitärleitungen
Demontage 75 m² Lüftungskanal und 50 m Lüftungsleitungen einschl. Ein-bauten, 1 Lüftungsgerät, 4 Dachventilatoren, Montage Raumluftzentralgerät, 200 m² Lüftungskanäle, 150 m Lüftungsleitungen, 45 Stk. Auslässe, Montage und Programmierung DDC-Anlage RLT / Heizung, Schaltschrank, 35 Stk. Feldgeräte, 1.000 m Verkabelung, 315 m Erdbau, 365 m Entwässerungskanal, 12 Schächte, Pflasterarbeiten Kleinfächen
Los 11 - Elektrotechnik, 60 Stk. Sporthallenleuchten, 78 Stk. sonstige Leuch-ten, 45 m Kabelbahnen, 62 m LF-Kanal, 11.500 m Kabel und Leitungen, KNX-Anlage mit 48 Stk. Sensoren, 1 Stk. Anzeigetableau, 2 Stk. DALI Gateway, 29 Stk. Präsenzmelder, 7 Stk. Schaltausgänge, Blitzschutzanlage mit Ringer-dungsanlage, RWA-Zentrale mit 3 Auslösemöglichkeiten, Videoüberwa-chungsanlage, ELA Anlage mit 54 Stk. Lautsprecher
Los 12 - Bauschlussreinigung, ca. 1.800 m² Grundfläche reinigen, Türen, Tore, Fenster, Fliesen WC- und Sanitärbereiche, Hallenverglasung, etc.
7. Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen inkl. elektronischen Datenträ-ger können ab 15.06.2011 gegen eine Gebühr von
Los 1 - Abbruch und Schadstoffsorgung 25,85 €
Los 2 - Gerüstbauarbeiten 14,65 €
Los 3 - Erweiterter Rohbau 36,05 €
Los 4 - Metallbau - Fassade 24,00 €
Los 5 - Fliesen- und Estricharbeiten 19,45 €
Los 6 - Tischler- und Trockenbauarbeiten 34,65 €
Los 7 - Sporthallenausstattung 17,05 €
Los 8 - Maler- und Bodenbelagarbeiten 18,85 €
Los 9 - Außenanlagen 15,28 €
Los 10 - Heizung, Sanitär, Lüftung/MSR und Entwässerungskanalarbeiten 45,00 €
Los 11 - Elektrotechnik 27,50 €
Los 12 - Bauschlussreinigung 13,00 €
abgefordert werden beim Bauplanungsbüro Buchholz und Schlettwein, We-verweg 7, 18055 Rostock, Tel. 0381 6868284. Das Los 11 ist bei Rolf Ober-länder, 18146 Rostock, Alt Bartelsdorfer Str. 1; Tel. 0381 1287970 und das Los 10 bei IBB Behrens, 18147 Rostock, Uferstraße 1, Tel. 0381 684823 ab-zufordern.
Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck zuzüglich jeweils 3,90 € für Los 1, Los3, Los 4, Los 6, Los 10 und Los 11, mit zuzüglich 2,20 € für Los 2, Los 5, Los 7, Los 8, Los 9 und Los 12 beizufügen.
Eine Versendung der Vergabe- und Verdingungsunterlagen auf elektronischem Weg erfolgt kostenfrei. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
8. Submission: Die Angebotseröffnung ist am **13.07.2011, 9.00 Uhr** Los 1, **9.30 Uhr** Los 2, **10.00 Uhr** Los 3, **10.30 Uhr** Los 4, **11.00 Uhr** Los 5, **11.30 Uhr** Los 6, **12.00 Uhr** Los 7, **12.30 Uhr** Los 8, **13.00 Uhr** Los 9, **13.30 Uhr** Los 10, **14.00 Uhr** Los 11, **14.30 Uhr** Los 12 bei der **RGS, Raum 206** (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmäch-tigte Vertreter zugelassen.
9. Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung: Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenen Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Ver-tragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
10. Zuschlags- und Bindefristende: 31.08.2011
11. Vergabepflichtstelle nach VOB/A § 31: Innenministerium des Landes M-V, Kommunalabteilung II 33, Wismarsche Straße, 19053 Schwerin

Hundesteuer wird fällig

Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter!
Wir möchten Sie an dieser Stelle daran erinnern, dass am 1. Juli

die Hundesteuer für das Jahr 2011 fällig wird. Die zu entrichtende Summe entnehmen Sie bitte Ihrem letzten Hundesteuer-

bescheid ab 2008. Nur Hundehalter, die ihren Hund im Laufe der Jahre 2008 bis 2011 anmeldeten, erhielten nach dem 11.01.2008 einen Hundesteuerbescheid. Sollten Sie eine vierteljährliche Zahlungsvereinbarung haben, bleiben die Fälligkeiten 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres bestehen. Hiermit möchten wir nochmals alle Hundehalter auf diese Möglichkeit der Zahlung der Hundesteuer in vier Ratenbeträgen aufmerksam machen. Wünschen Sie künftig diese Art der Zahlung, können Sie dieses beantragen. Bitte versäumen Sie nicht, die Steuer zum Fälligkeitstermin zu entrichten. Dadurch vermeiden Sie unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren. Ihre Einzahlungen können Sie auf folgende Konten der Hansestadt Rostock, unter Angabe Ihres Personenkontos/Kassenzeichens, vornehmen:

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr. 100 321
BLZ 120 300 00

Ostseesparkasse Rostock
Kto. - Nr. 0 205 600 000
BLZ 130 500 00

Deutsche Bank AG Rostock
Kto. - Nr. 1 168 038
BLZ 130 700 00

Hypo Vereinsbank Rostock
Kto. - Nr. 19 565 499
BLZ 200 300 00

Bei Steuerzahlern, die der Hansestadt Rostock eine Abbuchungsermächtigung für die Hundesteuer erteilt haben, wird die Steuer von der Stadtkasse auto-

matisch eingezogen.

Leider ist noch nicht jeder Hundehalter der Hansestadt Rostock im Besitz einer gültigen Hundemarke und entrichtet die Hundesteuer. Deshalb werden auch in den nächsten Wochen wieder verstärkt Kontrollen in den Wohngebieten der Hansestadt Rostock stattfinden, die Kontrollkräfte weisen sich dabei aufgefördert mit ihrem Dienstausweis aus.



Fotos (2): Joachim Kloock



Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle

WIRO Wohnen in Rostock,
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock,
Telefon (0381) 4567-0
Fax: (0381) 4567-2300
E-Mail: sweide@WIRO.de

2. Vergabe - Nr.:

TW-052-WIRO
- Heizungs-/Sanitärinstallation
TW-053-WIRO
- Tischler-/Trockenbauarbeiten
TW-054-WIRO - Malerarbeiten
TW-055-WIRO
- Bodenbelagsarbeiten
Bewerbungen je Gewerk sind möglich
Es ist beabsichtigt, je Gewerk voraussichtlich mit 3 - 5 Firmen einen Rahmenvertrag abzuschließen.

3. Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Stadtgebiet Rostock

4. Ort der Ausführung:

5. Art und Umfang der Leistung:

Rahmenvertrag je Gewerk im Rahmen der laufenden Kleinstandhaltung (Ausführung zahlreicher Kleinaufträge überwiegend in bewohnten Wohnungen).

6. Aufteilung in Lose:

Nein

7. Ausführungsfristen:

01.09.2011 - 31.10.2012

8. Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock
Tel. 0381-4567-2358
Fax 0381-4567-2300

9. Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

6,00 € je Gewerk

Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.

Empfänger
Konto-Nr.
BLZ
Geldinstitut
Verwendungszweck

WIRO GmbH
103 719 100
130 400 00
Commerzbank Rostock
TW-052-WIRO
TW-053-WIRO
TW-054-WIRO
TW-055-WIRO

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

10. Das Angebot ist zu senden an:

wie 1)

11. Angebotseröffnung:

am 08.08.2011 um 10:00 Uhr
- TW-052-WIRO
08.08.2011 um 10:30 Uhr
- TW-053-WIRO
08.08.2011 um 11:00 Uhr
- TW-054-WIRO
08.08.2011 um 11:30 Uhr
- TW-055-WIRO

bei der WIRO GmbH, Lange Str. 38,
Zimmer 505

Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.

12. Nachweise zur Eignung:

gem. Vergabeunterlagen

13. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

05.09.2011

14. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 310, Alexandrinenstr.1, 19055 Schwerin

Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle

WIRO Wohnen in Rostock,
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock
Telefon (0381) 4567-2328
Fax: (0381) 4567-2200
E-Mail: akrueger@WIRO.de

2. Vergabe - Nr.:

FP-038-2011

3. Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

4. Ort der Ausführung:

Rostock

5. Art und Umfang der Leistung:

Kauf von 2 Kommunalfahrzeugen mit Geräterträgerfunktion

6. Aufteilung in Lose:

nein

7. Ausführungsfristen:

Lieferung spätestens 3 Monate nach Auftragserteilung

8. Nebenangebote:

ja

9. Anforderung der Vergabeunterlagen bei: wie 1)

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock
Tel. 0381-4567-2328
Fax 0381-4567-2200

10. Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: 5,00 €

Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.

Empfänger

WIRO GmbH

Konto-Nr.

103 719 100

BLZ

130 400 00

Geldinstitut

Commerzbank Rostock

Verwendungszweck

FP-038-2011

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

11. Das Angebot ist zu senden an: wie 1)

12. Ablauf der Angebotsfrist:

am 06.07.2011 um 12.00 Uhr

13. Nachweise zur Eignung:

gemäß Vergabeunterlagen

14. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

05.08.2011

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund außerhalb des Hauses oder Grundstückes die Hundemarke sichtbar tragen muss, sie ist den beauftragten Mitarbeitern der Hansestadt Rostock bei den stattfindenden Kontrollen auf Verlangen vorzuzeigen.

Auch das Ende der Hundehaltung sollten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, unverzüglich anzeigen. Die Steuerberechnung erfolgt dann nur für den anteiligen Zeitraum des Kalenderjahres und endet mit Ablauf des Monats, in dem die Hundehaltung endete. Versäumen Sie es in diesem Falle bitte nicht, die Hundemarke zurückzugeben.

Sollten Sie bislang versäumt haben, Ihren Hund anzumelden oder haben Sie darüber hinaus Fragen zur Erhebung der Hundesteuer, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Abteilung Steuern des Kämmerei- und Finanzverwaltungsamtes gern zur Verfügung.

Sie erreichen uns während der Besucherzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

in der St. Georg-Str. 109, Haus I, Zimmer 112 (Straßenbahnhaltestelle Leibnitzplatz) bzw. Tel. 381-2046.

Darüber hinaus nehmen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ortsämtern Ihre Anliegen entgegen.

Corina Kamke
Leiterin des Kämmerei- und
Finanzverwaltungsamtes

Jahresbericht für das Jahr 2010

Betreiber:

Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH
Siedlerweg 11
15562 Rüdersdorf

Standort der Anlage:

Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH
Ost-West-Straße 25
18147 Rostock
www.vattenfall.de/de/ebs-heizkraftwerk-rostock.htm

Anlage:

Thermische Abfallbehandlungsanlage – genehmigungsbedürftige Anlage nach Ziffer 8.1, Spalte 1 b des Anhangs zur 4. BImSchV



1 Beschreibung der Anlage einschließlich Rauchgasreinigung

Das EBS-HKW Rostock dient zur Produktion von Strom und Wärme durch Verbrennen von aufbereiteten Hausmüll- und Gewerbeabfällen (Ersatzbrennstoff).

Die zur Entsorgung angelieferten Abfälle werden in einem Bunker zwischengelagert, anschließend über eine Krananlage der Feuerung des Dampferzeugers zugeführt und verbrannt. Der im Dampferzeuger produzierte Dampf wird auf einen Turbogenerator geführt und in elektrischen Strom umgewandelt. Nach erfolgter Expansion wird der Dampf in

dem nachgeschalteten Luftkondensator weiter abgekühlt und so wieder zu Wasser kondensiert. Das Wasser wird über den geschlossenen Wasser-Dampf-Kreislauf zum Dampferzeuger zurückgeführt. Gleichzeitig wird überhitzter Dampf ausgekoppelt und Industrieanlagen im Seehafen Rostock zur Wärmenutzung zur Verfügung gestellt, um den Wirkungsgrad der Anlage zu erhöhen.

Das Abgas aus der Verbrennung wird über eine mehrstufige Rauchgasreinigungsanlage geführt. Die Stickoxidemissionen werden im Feuerraum durch ein SNCR-Verfahren reduziert. Durch die Eindüsung von Kalkmilch und Wasser in den Sprühabsorber werden die sauren Abgasinhaltsstoffe SO_x, HCl sowie HF abgeschieden und wird die Abgastemperatur gesenkt.

Um die Abscheidung dieser Schadgase zu unterstützen und um die Adsorption von Dioxinen und Furanen, Schwermetallen und anderen Schadstoffen herbeizuführen, werden nach dem Sprühabsorber in den Umlenkreaktor Kalkhydrat, Herdofenkoks und Rezirkulat eingedüst.

Am Gewebefilter werden die Reststoffe im Abgas (Stäube, Reaktionsprodukte aus dem Sprühabsorber, Herdofenkoks und Kalkhydrat) abgeschieden.

Das gereinigte Rauchgas wird durch einen Kamin in die Atmosphäre abgeleitet.

2 Bericht zum Betrieb der Anlage

Die Aufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebes wurde durch den Anlagenbetreiber, die Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH, mit Schreiben vom 17.03.2010 fristgemäß zum 31.03.2010 der Genehmigungsbehörde angezeigt und von dieser nach der Schlussabnahme/Anlagenkontrolle am 31.03.2010 bestätigt.

Im Zeitraum vom 1.04.2010 bis 31.12.2010 wurde der kontinuierliche Betrieb durch zwei geplante Revisionen (Abnahmestillstand vom 7.02. bis 21.02.2010 und Jahresrevision vom 18.06. bis 13.07.2010) unterbrochen.

3 Kontinuierliche Emissionsmessungen

3.1 Genehmigte Grenzwerte der Schadstoffkonzentrationen

Gemäß Genehmigungsbescheid Nr. StAUN HRO 410,5711.0.801-2 vom 12.03.2007 hat die Anlage folgende Schadstoffkonzentrationen im Abgas zu unterschreiten:

über die Ergebnisse der kontinuierlichen und diskontinuierlichen Emissionsmessungen gemäß § 18 der 17. BImSchV



Komponenten	Einheit	Grenzwerte		
		Tagesgrenzwert	Halbstunden-grenzwert	Zehnminuten-grenzwert
CO	mg/m ³	50	100	-
NO _x	mg/m ³	200	400	-
SO ₂	mg/m ³	50	200	-
Staub	mg/m ³	10	30	-
HCl	mg/m ³	10	60	-
Hg	µg/m ³	8,4	50	-
C _{Gas}	mg/m ³	10	20	-
T _{NBZ min}	°C	-	-	850

Die Grenzwerte, außer der Mindesttemperatur NBZ, sind auf den Normzustand trocken und auf den tatsächlichen Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas bezogen. Sollte dieser über 11 Vol.-% betragen, sind die Emissionsgrenzwerte auf 11 Vol.-% Sauerstoff zu beziehen.

3.2 Kalibrierung und Funktionsprüfung der Emissionsmessgeräte

Vom 10.05.2010 bis 21.05.2010 fand erstmalig die Kalibrierung kontinuierlich arbeitender Messeinrichtungen gemäß Genehmigungsbescheid Nr. 2.2.1.4 und am 08.09.2010 die Übergabe des Messberichtes durch eine gemäß § 26 BImSchG bekannt gemachte Stelle statt.

Darin wird festgestellt, dass die Funktionsprüfungen ohne Beanstandungen verliefen. Die überprüften Emissionsmess-einrichtungen waren funktionstüchtig und entsprachen den Mindestvorgaben der Richtlinien des BMU über die bundes-einheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen vom 13.06.2005 sowie den Anforderungen nach Anhang B der DIN EN 14181.

Die neuen Parameter wurden am 13.09.2010 in das Datenmodell übernommen.

3.3 Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen

Zur Emissionsüberwachung der Anlage wurden kontinuierlich Emissionsmessungen im Abgas zum Kamin nach den Bestimmungen der 17. BImSchV durchgeführt.

Die auf der Grundlage der erstmalig durchgeführten Kalibrierung gewonnenen Parameter wurden am 13.09.2010 in den Emissionsrechner eingegeben. Gemäß § 18 der 17. BImSchV wird die Öffentlichkeit ab diesem Zeitpunkt über die Ergebnisse unterrichtet.

Im Zeitraum vom 14.09.2010 bis 31.12.2010 gab es keine Überschreitung von Tages- beziehungsweise Halbstunden-grenzwerten. In der nachfolgenden Übersicht sind jeweils der Mittel- und der Maximalwert der kontinuierlich gemessenen Emissionen dem Grenzwert gegenübergestellt.

Komponenten	Grenzwert in mg/Nm ³	Mittelwert (14.9.-31.12.2010) in mg/Nm ³	Maximalwert (14.9.-31.12.2010) in mg/Nm ³
CO	50	0,59	3,86
NO _x	200	183,70	186,63
SO ₂	50	6,39	30,73
Staub	10	2,33	5,82
HCl	10	8,39	9,40
Hg	0,0084	0,00062	0,0028
C _{Gas}	10	0,05	0,30

Die ermittelten Konzentrationen unterschreiten in allen Fällen sicher die zulässigen Grenzwerte.

4 Diskontinuierliche Emissionsmessungen

Gemäß Genehmigungsbescheid Nr. StAUN HRO 410,5711.0.801-2 vom 12.03.2007 sind die Massenkonzentrationen der in der nachfolgenden Übersicht dargestellten Schadstoffe im Abgas im Zeitraum von zwölf Monaten nach Aufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebes alle zwei Monate und anschließend wiederkehrend einmal jährlich durch eine nach § 26 bekannt gegebene Stelle diskontinuierlich messen zu lassen.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der diskontinuierlichen Messungen (jeweils höchster gemessener Wert) in tabellarischer Form zusammengestellt.

Komponenten	Einheit	Grenz-werte	Messwerte					
			30 + 31.3.2010	22.7.2010	11 + 12.8.2010	31.8.2010	20.10.2010	2.12.2010
∑ Cd, Tl sowie deren Verbindungen, angegeben als ∑ von Cd und Tl	mg/Nm ³	0,012	0,0010	0,0011	0,0021	0,004	0,0010	0,0009
∑ Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn sowie deren Verbindungen, angegeben als ∑ Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm ³	0,20	0,052	0,075	0,115	0,034	0,044	0,064
∑ As, Cd, Co, Cr und deren Verbindungen sowie Benzo(a)pyren	mg/Nm ³	0,020	0,014	0,010	0,017	0,014	0,0135	0,0078
Benzo(a)pyren	mg/Nm ³	0,0028	< 0,0008	< 0,00028	< 0,00026	< 0,00053	< 0,00006	< 0,000041
PCDD/PCDF	ng/Nm ³	0,021	0,0017	0,0006	0,002	0,00019	0,00026	0,0011
HF	mg/Nm ³	1,0	0,03	< 0,045	< 0,035	0,025	0,030	< 0,023

Die ermittelten Konzentrationen unterschreiten in allen Fällen sicher die zulässigen Grenzwerte.

Jahresbericht für das Jahr 2010

Betreiber:

Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH
Siedlerweg 11
15562 Rüdersdorf

Standort der Anlage:

Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH
Ost-West-Straße 25
18147 Rostock
www.vattenfall.de/de/ebs-heizkraftwerk-rostock.htm

Anlage:

Thermische Abfallbehandlungsanlage – genehmigungsbedürftige Anlage nach Ziffer 8.1, Spalte 1 b des Anhangs zur 4. BImSchV



1 Beschreibung der Anlage einschließlich Rauchgasreinigung

Das EBS-HKW Rostock dient zur Produktion von Strom und Wärme durch Verbrennen von aufbereiteten Hausmüll- und Gewerbeabfällen (Ersatzbrennstoff).

Die zur Entsorgung angelieferten Abfälle werden in einem Bunker zwischengelagert, anschließend über eine Krananlage der Feuerung des Dampferzeugers zugeführt und verbrannt. Der im Dampferzeuger produzierte Dampf wird auf einen Turbogenerator geführt und in elektrischen Strom umgewandelt. Nach erfolgter Expansion wird der Dampf in

dem nachgeschalteten Luftkondensator weiter abgekühlt und so wieder zu Wasser kondensiert. Das Wasser wird über den geschlossenen Wasser-Dampf-Kreislauf zum Dampferzeuger zurückgeführt. Gleichzeitig wird überhitzter Dampf ausgekoppelt und Industrieanlagen im Seehafen Rostock zur Wärmenutzung zur Verfügung gestellt, um den Wirkungsgrad der Anlage zu erhöhen.

Das Abgas aus der Verbrennung wird über eine mehrstufige Rauchgasreinigungsanlage geführt. Die Stickoxidemissionen werden im Feuerraum durch ein SNCR-Verfahren reduziert. Durch die Eindüsung von Kalkmilch und Wasser in den Sprühabsorber werden die sauren Abgasinhaltsstoffe SO_x, HCl sowie HF abgeschieden und wird die Abgastemperatur gesenkt.

Um die Abscheidung dieser Schadgase zu unterstützen und um die Adsorption von Dioxinen und Furanen, Schwermetallen und anderen Schadstoffen herbeizuführen, werden nach dem Sprühabsorber in den Umlenkreaktor Kalkhydrat, Herdofenkoks und Rezirkulat eingedüst.

Am Gewebefilter werden die Reststoffe im Abgas (Stäube, Reaktionsprodukte aus dem Sprühabsorber, Herdofenkoks und Kalkhydrat) abgeschieden.

Das gereinigte Rauchgas wird durch einen Kamin in die Atmosphäre abgeleitet.

2 Bericht zum Betrieb der Anlage

Die Aufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebes wurde durch den Anlagenbetreiber, die Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH, mit Schreiben vom 17.03.2010 fristgemäß zum 31.03.2010 der Genehmigungsbehörde angezeigt und von dieser nach der Schlussabnahme/Anlagenkontrolle am 31.03.2010 bestätigt.

Im Zeitraum vom 1.04.2010 bis 31.12.2010 wurde der kontinuierliche Betrieb durch zwei geplante Revisionen (Abnahmestillstand vom 7.02. bis 21.02.2010 und Jahresrevision vom 18.06. bis 13.07.2010) unterbrochen.

3 Kontinuierliche Emissionsmessungen

3.1 Genehmigte Grenzwerte der Schadstoffkonzentrationen

Gemäß Genehmigungsbescheid Nr. StAUN HRO 410,5711.0.801-2 vom 12.03.2007 hat die Anlage folgende Schadstoffkonzentrationen im Abgas zu unterschreiten:

über die Ergebnisse der kontinuierlichen und diskontinuierlichen Emissionsmessungen gemäß § 18 der 17. BImSchV



Komponenten	Einheit	Grenzwerte		
		Tagesgrenzwert	Halbstunden-grenzwert	Zehnminuten-grenzwert
CO	mg/m ³	50	100	-
NO _x	mg/m ³	200	400	-
SO ₂	mg/m ³	50	200	-
Staub	mg/m ³	10	30	-
HCl	mg/m ³	10	60	-
Hg	µg/m ³	8,4	50	-
C _{Gas}	mg/m ³	10	20	-
T _{NBZ min}	°C	-	-	850

Die Grenzwerte, außer der Mindesttemperatur NBZ, sind auf den Normzustand trocken und auf den tatsächlichen Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas bezogen. Sollte dieser über 11 Vol.-% betragen, sind die Emissionsgrenzwerte auf 11 Vol.-% Sauerstoff zu beziehen.

3.2 Kalibrierung und Funktionsprüfung der Emissionsmessgeräte

Vom 10.05.2010 bis 21.05.2010 fand erstmalig die Kalibrierung kontinuierlich arbeitender Messeinrichtungen gemäß Genehmigungsbescheid Nr. 2.2.1.4 und am 08.09.2010 die Übergabe des Messberichtes durch eine gemäß § 26 BImSchG bekannt gemachte Stelle statt.

Darin wird festgestellt, dass die Funktionsprüfungen ohne Beanstandungen verliefen. Die überprüften Emissionsmess-einrichtungen waren funktionstüchtig und entsprachen den Mindestvorgaben der Richtlinien des BMU über die bundes-einheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen vom 13.06.2005 sowie den Anforderungen nach Anhang B der DIN EN 14181.

Die neuen Parameter wurden am 13.09.2010 in das Datenmodell übernommen.

3.3 Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen

Zur Emissionsüberwachung der Anlage wurden kontinuierlich Emissionsmessungen im Abgas zum Kamin nach den Bestimmungen der 17. BImSchV durchgeführt.

Die auf der Grundlage der erstmalig durchgeführten Kalibrierung gewonnenen Parameter wurden am 13.09.2010 in den Emissionsrechner eingegeben. Gemäß § 18 der 17. BImSchV wird die Öffentlichkeit ab diesem Zeitpunkt über die Ergebnisse unterrichtet.

Im Zeitraum vom 14.09.2010 bis 31.12.2010 gab es keine Überschreitung von Tages- beziehungsweise Halbstunden-grenzwerten. In der nachfolgenden Übersicht sind jeweils der Mittel- und der Maximalwert der kontinuierlich gemessenen Emissionen dem Grenzwert gegenübergestellt.

Komponenten	Grenzwert in mg/Nm ³	Mittelwert (14.9.-31.12.2010) in mg/Nm ³	Maximalwert (14.9.-31.12.2010) in mg/Nm ³
CO	50	0,59	3,86
NO _x	200	183,70	186,63
SO ₂	50	6,39	30,73
Staub	10	2,33	5,82
HCl	10	8,39	9,40
Hg	0,0084	0,00062	0,0028
C _{Gas}	10	0,05	0,30

Die ermittelten Konzentrationen unterschreiten in allen Fällen sicher die zulässigen Grenzwerte.

4 Diskontinuierliche Emissionsmessungen

Gemäß Genehmigungsbescheid Nr. StAUN HRO 410,5711.0.801-2 vom 12.03.2007 sind die Massenkonzentrationen der in der nachfolgenden Übersicht dargestellten Schadstoffe im Abgas im Zeitraum von zwölf Monaten nach Aufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebes alle zwei Monate und anschließend wiederkehrend einmal jährlich durch eine nach § 26 bekannt gegebene Stelle diskontinuierlich messen zu lassen.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der diskontinuierlichen Messungen (jeweils höchster gemessener Wert) in tabellarischer Form zusammengestellt.

Komponenten	Einheit	Grenz-werte	Messwerte					
			30 + 31.3.2010	22.7.2010	11 + 12.8.2010	31.8.2010	20.10.2010	2.12.2010
∑ Cd, Tl sowie deren Verbindungen, angegeben als ∑ von Cd und Tl	mg/Nm ³	0,012	0,0010	0,0011	0,0021	0,004	0,0010	0,0009
∑ Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn sowie deren Verbindungen, angegeben als ∑ Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm ³	0,20	0,052	0,075	0,115	0,034	0,044	0,064
∑ As, Cd, Co, Cr und deren Verbindungen sowie Benzo(a)pyren	mg/Nm ³	0,020	0,014	0,010	0,017	0,014	0,0135	0,0078
Benzo(a)pyren	mg/Nm ³	0,0028	< 0,0008	< 0,00028	< 0,00026	< 0,00053	< 0,00006	< 0,000041
PCDD/PCDF	ng/Nm ³	0,021	0,0017	0,0006	0,002	0,00019	0,00026	0,0011
HF	mg/Nm ³	1,0	0,03	< 0,045	< 0,035	0,025	0,030	< 0,023

Die ermittelten Konzentrationen unterschreiten in allen Fällen sicher die zulässigen Grenzwerte.

Jahresbericht für das Jahr 2010

über die Ergebnisse der kontinuierlichen und diskontinuierlichen Emissionsmessungen gemäß § 18 der 17. BImSchV



5 Messung der Emissionen der Kleinf Feuerungsanlage (Hilfskessel)

Die Emissionen der Kleinf Feuerungsanlage (Hilfskessel) sind gemäß Genehmigungsbescheid Nr. 2.2.2.3 im Sinne der 1. BImSchV durch eine gemäß § 26 BImSchG bekannte Stelle zu messen. Dies erfolgte am 20.05.2010.

Die Ergebnisse der Messungen sind in nachfolgender Tabelle den Vorgaben der 1. BImSchV gegenübergestellt.

Parameter	Grenzwert 1. BImSchV	1. Messung	2. Messung	3. Messung
Rußzahl	2	0	0	0
Abgasverlust in %	9	7,8	7,8	7,5

Die Vorgaben der 1. BImSchV für Kleinf Feuerungsanlagen werden eingehalten.

6 Prüfung der Entstaubungseinrichtungen

Die Funktionstüchtigkeit der Entstaubungsanlagen der Lager- und Vorratsbehälter sind gemäß Genehmigungsbescheid Nr. 2.2.2.4 im Rahmen der Emissionsmessungen zur Hilfskesselanlage durch Augenschein zu prüfen.

Die Emissionen an Gesamtstaub in der Abluft jeder der sechs Entstaubungseinrichtungen

- Kalkhydratsilo Q 4a
- Branntkalksilo Q 4b
- Kalkmilchverdünnungsbehälter Q 4c
- Herdofenkokksilo Q 5
- Kesselaschesilo Q 8
- Filterstaubsilo Q 9

dürfen gemäß Nebenbestimmung Nr. 2.3.2.10 des Genehmigungsbescheides 10 mg/Nm³, bezogen auf den Normzustand, nicht überschreiten.

Die visuelle Begutachtung der Austrittsöffnungen durch die nach § 26 bekannt gegebene Stelle am 21.05.2010 ergab an keiner der Entstaubungseinrichtungen erkennbare Ablagerungen oder Verkrustungen. Die Vorgaben gelten somit als eingehalten.

7 Messung der Schallemissionen

Gemäß Genehmigungsbescheid vom 12.03.2007 Nr. 2.3.2.11 sind die Geräuschemissionen der Anlage derart zu begrenzen, dass die Immissionsrichtwerte für den Tages- und Nachtzeitraum in der Umgebung der Anlage eingehalten werden.

Die Akkustik-Labor Berlin GbR wurde beauftragt, die Geräuschemissionen der Anlage zu ermitteln und die Einhaltung der Immissionsbegrenzungen gemäß Genehmigungsbescheid Nr. 2.2.2.5 und 2.2.2.6 zu beurteilen.

Die Messungen wurden am 10.05.2010 durchgeführt. Der ausführliche Messbericht vom 20.10.2010 liegt der Behörde vor.

In nachfolgender Übersicht sind die Messergebnisse zusammengestellt.

Immissionsort	Geschoss	Beurteilungspegel in dB(A)		Immissionsbegrenzung in dB(A)	
		tags	nachts	tags	nachts
Wohnhaus Marienroggenweg 35	EG	18,4	14,4	35	25
	1. OG	18,8	15,1		
Wohnhaus Hafenbahnweg	EG	21,4	17,2	35	27
	1. OG	21,9	17,9		
	2. OG	22,0	18,1		
	3. OG	22,1	18,2		
	4. OG	22,1	18,2		
Wohnhaus Hinrichshäger Str. 11	EG	26,5	22,3	40	31
	1. OG	27,8	23,6		
Wohnhaus Hinrichsdorf Nr. 8	EG	29,0	24,8	40	32
	1. OG	30,0	26,0		
Wohnhaus Peez Nr. 5	EG	27,1	26,1	40	34
	1. OG	27,7	26,7		
Wohnhaus De Striethof 3	EG	18,5	11,6	38	25
	1. OG	18,6	12,2		

Es kann festgestellt werden, dass an allen Immissionsorten die Immissionsbegrenzungen für den Tag- (6 – 22 Uhr) und Nachtzeitraum (22 – 6 Uhr) bei kontinuierlichem Betrieb des Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes sicher eingehalten werden.

Harald Lehmann

Harald Lehmann
Betriebsleiter

Dr. Karin Feist

Dr. Karin Feist
Leiterin betriebliche Überwachung

Rostock, 21.04.2010

Festakt „70 Jahre Konservatorium“ am 21. Juni

Im Jahr 2011 feiert das Konservatorium sein 70-jähriges Jubiläum. Dazu findet am 21. Juni um 19.00 Uhr ein Festakt in der Halle 207 statt.

Das diesjährige Schuljahresabschluss-Konzert wurde zu einem Festkonzert erweitert, in dessen Zentrum dieser Festakt mit Festreden stehen wird. Außer dem Oberbürgermeister Roland Methling wird auch Sebastian Schröder, Staatssekretär im Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung erwartet.

Das Festkonzert eröffnet das Junior-Streichorchester unter der musikalischen Leitung von Andreas Lindner mit Kompositionen von Georg Philipp Telemann und Leopold Mozart.

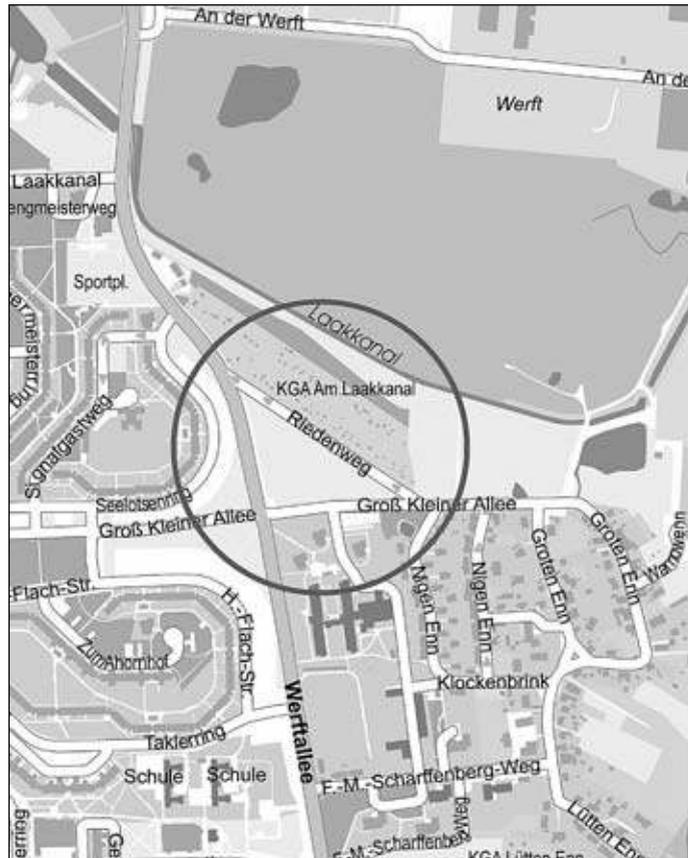
Das Jugendsinfonieorchester (JSO) wird zusammen mit Gesangssolisten des Konservatoriums und einem großen Chor Teile aus dem Musical „Der Zauberer von Oss“ aufführen. Mit dem kompletten Musical

einschließlich Inszenierung hatten Konservatoriumsschüler auf der Bühne des Volkstheaters den 60. Geburtstag des Konservatoriums gefeiert. Neben mehreren klassischen Stücken wird das JSO unter der Leitung von Edgar Sheridan-Braun auch Ausschnitte aus zwei weiteren Musicals auf-führen.

Die Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums, die an dem diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Neubrandenburg teilnehmen, werden im Rahmen des Festkonzertes geehrt werden.

Die Festschrift „Zukunftsmusik im KON“, die der Förderverein für das Konservatorium anlässlich des Jubiläums und des nahenden Umzugs in die frisch sanierte Große Stadtschule initiiert hat, wird im Rahmen des Festaktes zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt werden und ist dann auch im Buchhandel käuflich zu erwerben.

Neubenennung einer Straße



Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) nachstehende Straße im Ortsteil Groß Klein neu benannt:

Riedenweg

Immobilienausschreibung

Grundstück in zentraler Lage im Stadtteil Gehlsdorf zu verkaufen

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende Grundstück in zentraler Lage im Rostocker Stadtteil Gehlsdorf zu verkaufen.

Lage:

Rostock-Gehlsdorf, zwischen der Pressentinstraße 73-75 und 83 am Toitenwinkler Weg

Katasterangaben:

Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1, Teilfläche aus dem Flurstück 106/34, Größe ca. 2.800 m², unvermessen

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Gehlsdorf ist ein attraktiver Wohnstandort von Rostock am östlichen Ufer der Unterwarnow. Das Grundstück ist infrastrukturell günstig gelegen (Kindertagesstätte, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Busanbindung). Angrenzend benachbart befinden sich Wohnbebauungen, ein nichtstörender Gewerbestandort und eine Kleingartenanlage.

Das Grundstück ist ortsüblich herkömmlich teilerschlossen.

- Erdgas- und Stromanschluss sind im Toitenwinkler Weg verlegt.
- Alle anderen Erschließungsleitungen sind für eine neue Nutzung heranzuführen.

Das Grundstück ist mit einzelnen Garagen und Garagenkomplexen, insgesamt 67, bebaut. Davon befinden sich acht Garagen im Eigentum der Hansestadt Rostock. Bestehe Mietverträge sind vom Käufer zu übernehmen. Zum Inhalt der Verträge, Mietinnahmen, Beendigungsmöglichkeiten etc., erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Grundstücksverwaltung, Tel. 381-6480 Auskünfte.

Art und Maß der zulässigen baulichen Nutzung:

Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang

bebauten Ortsteils. Die Zulässigkeit von Vorhaben richtet sich im Sinne des § 29 BauGB nach § 34 BauGB.

- Zulässig sind demnach von der Art der baulichen Nutzung:
- Wohngebäude,
 - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise zugelassen werden können

- Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- Anlagen für Verwaltungen.

Zulässig sind demnach vom Maß her:

- ein- bis zweigeschossige Baukörper
- offene und halboffene Bauweise

Angebotsbedingungen:

Ein Mindestgebot für das Grundstück in Höhe von 50,- EUR/m².

Interessenten werden gebeten, schriftliche Gebote bis **spätestens zum 6. Juli 2011**, es gilt das Datum des Poststempels, an die

**Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Postfach 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**“
Reg.-Nr.: HRO/GVK/05/2011“ zu richten.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hansestadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 202 werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr (Freitag bis 13.00 Uhr) bis zum o.g. Termin abgegeben werden.

Den rechtzeitigen Zugang hat die/der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus

denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgehen, können ausgeschlossen werden.

- Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu
- Dauer der Geschäftsverbindung
 - Allgemeine Beurteilung
 - Kreditbeurteilung
- einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten, einschließlich der Vermessungskosten trägt der Bieter. Der Bieter trägt weiterhin alle Kosten in Verbindung mit der eventuellen Auflösung der Mietverträge, insbesondere evtl. Entschädigungszahlungen.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6444. Weitere Angaben in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 52/67/11

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Rostock, Güterverkehrszentrum (GVZ), Nördlich Goorstorfer Str.

5. Ausführungszeit:

15. Oktober 2011 bis 30. Juni 2012

6. Art und Umfang:

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Ersatz - und Ausgleichsmaßnahmen B - Plan 16.SO40 GVZ**Landschaftsbauarbeiten/Gesamtleistung 2. und 3. BA**

Wesentlicher Leistungsumfang:

2./ 3.BA:

ca. 12,2 ha Wiesenfläche herstellen mit RSM 8.1

200 Stck. Hochstamm pflanzen, einschl. aller Nebenarbeiten

ca. 5.300 Stck. Sträucher pflanzen

ca. 20.500 m² Untersaat mit Gräser-/Leguminosenmischung

1.140 m Lieferung und Einbau von Wildzaun

einschl. Fertigstellungspflege und Entwicklungspflege drei Jahre

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 17. bis 22. Juni 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.
Unkosten: 9,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten) Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010526711A

8. Eröffnungstermin: 12. Juli 2011, 09.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 2. September 2011

10. Zur Eröffnung sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

VERGABEBEKANNTMACHUNG LIEFERUNG

ABSCHNITT I:**ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ KOE, Herr Schölens, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Tel. 4611645, Fax: 4611649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de

Internet-Adresse(n): www.koe-rostock.de

Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Frau Skopnik, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, Fax 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Frau Skopnik, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, Fax 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

I. 2.) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II. 1) Beschreibung****II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Stromlieferung für die Immobilien der Hansestadt Rostock

II. 1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Lieferung:

Rostock

NUTS-Code DE803

II. 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrages:

Stromlieferung vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2014 mit drei Verlängerungsoptionen um ein Jahr ggw. 950 Abnahmestellen mit ca. 30 900 000 kWh/a.

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für Öffentliche Aufträge (CPV) Hauptgegenstand:

65310000

II. 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

nein

II. 1.8) Aufteilung in Lose:

nein

II. 1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrags**II. 2.2) Optionen**

ja

Mögliche Verlängerung vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2017 (vgl. II.1.5)

II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: 1. Januar 2012 Ende: 31. Dezember 2014

ABSCHNITT III.**RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III. 1) Bedingungen für den Auftrag****III. 1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung:**

nein

III. 2) Teilnahmebedingungen**III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Erklärung, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften keine Freiheitsstrafe von drei Monaten und mehr oder keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder keine Geldbuße von mehr als 2.500 EUR erfolgt ist

- Erklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

- Erklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet

- Erklärung darüber, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist

III. 2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:**

Referenzen in Form von Eigenerklärungen (Benennung öffentlicher oder privater Auftraggeber)

III. 2.4) Vorbehaltene Aufträge:

nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV. 1.1) VERFAHRENSART: Offenes Verfahren****IV. 2) Zuschlagskriterien:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden)

1. Preis 85 %

2. Umwelteigenschaften des Strommixes (definiert durch CO₂ Äquivalent) 15 %

IV. 2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:

nein

IV. 3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

192/88/11

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABI: 2011/S 028-045930 vom 10.02.2011

IV. 3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Schlussfrist für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 20. Juli 2011, 15.00 Uhr

Unterlagen sind kostenpflichtig: ja, 10,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Einzahlung auf Konto: Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, Zahlungsgrund: 60101928811A

IV. 3.4) Schlussfrist für den Eingang der Angebote:

26. Juli 2011, 9.00 Uhr

IV. 3.6) Sprache in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist des Angebots:

31. Oktober 2011

IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

26. Juli 2011, 9.00 Uhr

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

ABSCHNITT VI:**ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI. 1) Dauerauftrag:**

nein

VI. 2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben/ Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:

nein

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 5885814, Fax 0385 5885847

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB

Hiernach ist ein Antrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

8. Juni 2011

Jetzt Schnäppchen schnappen!

OZ Deal 
Clever sparen mit der OSTSEE-ZEITUNG



... und so einfach gehts!

1. Das Angebot des Tages finden Sie in Ihrer OZ oder direkt auf www.ostsee-zeitung.de
2. Angebot auf www.ostsee-zeitung.de anklicken – es öffnet sich das Deal-Fenster.
3. Einfach Ihre Daten eintragen und Zahlungsoption wählen.
4. Bequem und sicher per PayPal bezahlen bzw. Kontodaten bei Paypal hinterlegen.
5. Als Bestätigung des Kaufs erhalten Sie eine E-Mail.
6. Haben sich genug Käufer gefunden, erhalten Sie am Folgetag Ihren Gutschein per E-Mail.*
7. Gutschein einfach ausdrucken und im Gültigkeitszeitraum einlösen.

*Kommt die notwendige Käuferanzahl nicht zustande, wird Ihr Konto nicht belastet.
Sie erhalten eine kurze Information per E-Mail.

www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten.
Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



Globus-Geschenkkarte im Wert von 50,- EURO

Einzulösen an allen Globus-Märkten Deutschlands.



Real-Geschenkkarte im Wert von 50,- EURO

Einzulösen an allen Real-Märkten Deutschlands.

Bestellen Sie jetzt!

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: **OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock**
oder Telefon: **01802-381 365** · Fax: **01802-381 368** · E-Mail: **kundenservice@ostsee-zeitung.de**



DOUGLAS Gutscheine im Wert von 50,- EURO

Genießen Sie die freie Auswahl in der großen Douglas-Beauty-Welt.
Düfte, Körper- und Gesichtspflege, hochwertige dekorative Kosmetik und
exklusive Accessoires. Qualifizierte Beratung durch geschulte Mitarbeiter.
Einzulösen europaweit überall bei Douglas oder unter www.douglas.de.

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Zusätzlich kostenlos online lesen
- Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
- Größte Tageszeitung der Region

Ich habe einen neuen OZ-Leser geworben

Ich bekomme die Prämie (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsbegleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 20,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich **von meinem Konto ab**

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

SA-9-4C-1/2

TicketService

(01802)381367*

*nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf



Max Raabe
Rugardbühne Bergen



Roland Kaiser
IGA-Parkbühne Rostock



Mario Barth
Berlin, Schwerin



Ludwig Güttler
diverse Orte



ADORO
Schlossgarten Schwerin

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten*	40,00 €
2011	Zoo Rostock
Zoo-Tageskarte*	11,50 €
2011	Zoo Rostock
Vogelpark Marlow - Jahreskarten*	25,00 €
2011	Marlow
Theatervorstellungen	ab 10,50 €
2011	Stralsund, Greifswald
Theatervorstellungen	ab 10,50 €
2011	Putbus
Heimspiele des FC-Hansa Rostock*	ab 11,00 €
2011	DKB-Arena Rostock
div. Sportveranstaltungen	ab 10,00 €
2011	bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern	ab 10,00 €
2011	diverse Spielorte
Hexer Magic-Show	ab 28,85 €
diverse Termine	Ursprung Rostock
Hafenkonzert*	14,00 €
je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr	Hotel Neptun W'münde
Starlight Express	ab 59,40 €
bis September 2011	Bochum
Piraten Open Air	ab 17,02 €
Juni-Sept. 2011	Freilichtbühne Grevesmühlen
Hundertwasserausstellung*	8,00 €
bis 27.10.11	St. Jakobikirche Stralsund
Sommertheater - Compagnie de Comedie*	ab 8,50 €
27.05.-03.09.11, 20.30 Uhr	Klostergarten Rostock
BAP	40,54 €
17.06.11, 19.00 Uhr	Stadtpark Hamburg
Red Hot Chili Pipers	ab 34,00 €
17.06.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2
Waterloo - Abba*	20,00 €
17.06.11, 21.00 Uhr	Dorf Mecklenburg
Schlager Kultparty-Malle in Rostock	29,90 €
18.06.11, 17.00 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock
Elton John	ab 58,89 €
18.06.11, 20.00 Uhr	o2 World Berlin

Chicago	50,39 €
18.06.11, 19.00 Uhr	Stadtpark Hamburg
Madball + Supports	18,37 €
18.06.11, 22.00 Uhr	Alte Zuckerfabrik Rostock
The Gaslight Anthem	26,00 €
20.06.11, um 20.00 Uhr	M.A.U.-Club Rostock
Neil Diamond	ab 73,69 €
22.06.11, 20.00 Uhr	o2 World Hamburg
Mathias Wedel - Cartoonair*	8,00 €
24.06.11, 20.30 Uhr	Kulturkatzen Prerow
Die Nacht der Kulturen*	9,00 €
25.06.11, 16.00 Uhr	Rathaus Rostock
Festliches Konzert*	11,00 €
25.06.11, 19.00 Uhr	Barocksaal Rostock
Ray Wilson - Genesis Klassik*	33,00 €
25.06.11, 20.00 Uhr	St. Georgen Kirche Wismar
Klausdorfer Musiksommer*	21,00 €
25.6./20.7./13.8./10.9.11, 20.00 Uhr	Klausdorf
The Eagles	ab 95,18 €
28.06.11, 20.00 Uhr	o2 World Hamburg
Sister Hits Act	29,48 €
28.06.11, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
West Side Story	ab 24,00 €
Juli 2011, 16.00/18.00/19.30 Uhr	Neptunwerft Halle 207 Rostock
Rockhaus, Die Toten Ärzte*	18,00 €
01.07.11, 19.00 Uhr	Dorfrock XVI Schmadebeck
Zucchero	50,07 €
01.07.11, 19.00 Uhr	Stadtpark Hamburg
US Bombs + Supports	13,97 €
01.07.11, 20.00 Uhr	Alte Zuckerfabrik Rostock
Max Raabe - versch. v. 19.06.2010 -	ab 44,50 €
03.07.11, 18.00 Uhr	Bergen
Ringo Starr & his Allstarr Band	58,44 €
07.07.11, 19.00 Uhr	Stadtpark Hamburg
Roland Kaiser	37,83 €
16.07.11, 20.00 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock
Mario Barth	ab 30,25 €
16.07.11, 20.00 Uhr	Berlin

Giora Feidmann	35,13 €
12./13./14./17./18./19.07.11	diverse Orte
Cyndi Lauper	ab 45,08 €
19.07.11, 20.00 Uhr	Admiralspalast Berlin
Usedom Rock 2011 m. Culcha Candela	23,75 €
22.07.11, 18.00 Uhr	Parkplatz Grenze Ahlbeck
Sea Rock Festival m. Die Fantast. Vier, Clueso...	ab 54,18 €
22./23.07.11, 16.00 Uhr	Bad Doberan
Fips Asmussen*	22,00 €
23.07.11, 20.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund
Force Attack Festival	45,49 €
28.-31.07.11, 20.00-23.00 Uhr	Klingendorf
Riff/Raff - AC & DC Coverband*	13,00 €
31.07.11, 21.00 Uhr	Rugardbühne Bergen
Ludwig Güttler	ab 33,13 €
2./4./11./14./15.8.11, 20.00 Uhr	diverse Orte
Maxim Kowalew-Don Kosaken*	14,00 €
02.08.11, 20.00 Uhr	Kulturkirche St. Jakobi Stralsund
9. Hella Marathon Nacht*	ab 5,00 €
06.08.11, ab 17.30 Uhr	City Rostock
Jürgen Becker*	22,00 €
06.08.11, 20.00 Uhr	Vorpommernhus Klausdorf
ADORO	61,46 €
12.08.11, 20.00 Uhr	Schlossgarten Schwerin
Ich + Ich	35,45 €
13.08.11, 20.00 Uhr	Freilichtbühne Schwerin
Joe Cocker	ab 54,50 €
13./14.08.11, 20.00 Uhr	Berlin/Schwerin
Unheilig	34,25 €
19.08.11, 18.15 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock
Zappanale 22	ab 54,15 €
19.-21.08.11, ab 11.00 Uhr	Rennbahn Bad Doberan
16. Klassik Open Air Prebberede*	30,00 €
20.08.11, ab 16.00 Uhr	Schlosspark Prebberede
Die Zauberflöte	ab 40,60 €
25.08.11, 20.00 Uhr	Schloss Schlemmin
Pyro Games	ab 12,95 €
27.08.11, 20.00 Uhr	IGA-Park Rostock

OMD	45,95 €
06.09.11, 20.00 Uhr	Schlossgarten Schwerin
Helene Fischer & Band	ab 47,19 €
10.09.11, 20.00 Uhr	Naturbühne Ralswiek
Corinne Hofmann	19,90 €
12.09.11, 20.00 Uhr	SAS Radisson Blu Rostock
Bodo Wartke	ab 22,65 €
16.09.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Georg Schramm	ab 23,75 €
16.09.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2
Kevin Costner & Modern West	ab 41,50 €
17.09.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
44. Musikantendeel*	13,50 €
20.09.11, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2
Chris de Burgh	ab 40,90 €
21.09.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
FishHeads Akustik Tour	25,58 €
22.09.11, 20.00 Uhr	Ursprung Rostock
Armin Müller Stahl	ab 49,31 €
26.09.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2
Ray Wilson & Stiltskin	29,95 €
29.09.11, 20.30 Uhr	Ursprung Rostock
Matthias Richling	ab 25,95 €
02.10.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Michael Hirte	ab 37,13 €
05./06.10.11, 19.30 Uhr	Grimmen, Heringsdorf
James Blunt	ab 43,87 €
06.10.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Otto	ab 31,06 €
13.10.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Simsalagrinn - Märchenmusical	ab 18,00 €
16.10.11, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Magnifico	ab 39,64 €
18.10.-13.11.11	Hamburg
Status Quo	52,19 €
24.10.11, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock
Rihanna	ab 54,40 €
05.11./04.12.11, 20.00 Uhr	Leipzig, Hamburg

Lord of the Dance	ab 51,65 €
28.10.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Réne Marik - KasperPop	28,83 €
29.10.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Horst Lichter	ab 31,28 €
03.11.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Jean Michel Jarre	ab 45,15 €
08.11.11, 20.00 Uhr	o2 World Berlin
Howard Cependale	ab 44,83 €
10.11.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
The Irish Folk Festival	ab 34,00 €
12.11.11, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
Chippendales	ab 37,50 €
17.11.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Mario Barth	30,44 €
17.11.11, 20.00 Uhr	Sport- u. Kongresssh. Schwerin
Bosse-Wartesaal	21,73 €
29.11.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Prinzessin Lillifee	ab 20,35 €
30.11.11, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2
Paul Panzer	27,83 €
01.12.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Annett Louisan	ab 31,50 €
02.12.11, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Cindy aus Marzahn	29,81 €
02.12.11, 20.00 Uhr	Sport- u. Kongresshalle Schwerin
Holiday on Ice	ab 19,90 €
08.-11.12.2011	Stadthalle Rostock
Fröhliche Weihnachten mit Frank	ab 28,00 €
14.12.11, 18.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Ina Müller	ab 31,80 €
12.01.12, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Apassionata	ab 35,34 €
14./15./28./29.1.12	Hamburg/Berlin
Semino Rossi	ab 52,72 €
05.02.12, 18.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Kaya Yanar	29,81 €
18.02.12, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen OZ-Service-Centern möglich.

= Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

jetzt auch online: shop.ostsee-zeitung.de

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/761 1249

Heizung/Sanitär

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8005194

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/454000

Glaser



Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Schimmelbekämpfung

Hanschus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04



Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Auto



Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline 0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Kfz-Verkauf



**Ferdinand Schultz
Nachfolger®**

Autohaus GmbH & Co. KG



Rostock, Alt-Karlshof 6, Tel.: 03 81-65 867 00
Fax: 03 81-6 58 67 06
Rostock, Petridamm 2, Tel.: 03 81-66 671 26, Fax: 66 671 30
Teterow, Am Kellerholz 1, Tel.: 0 39 96-1 29 90
Fax: 0 39 96-12 99 21
E-Mail: autohaus@fnsn.de, Internet: www.fnsn.de

Balkonverglasung



Hawermannweg 18 · Rostock
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de



Balkonverglasungen & komplette Balkonanlagen
Werkstr. 3 • 18069 Rostock • Tel. 03 81/80 94 30 • www.ROSOMA.de



OZ-Ticketservice

Spannende Momente erleben



TicketHotline (01 802) 381 367*

*nur 6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

Tickets auch in den OZ-Service-Centern erhältlich:

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistraße 8
Rostock, Richard-Wagner-Straße 1a · Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofstraße 11
Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25 · Greifswald, Johann-Sebastian-Bach-Straße 32

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

www.ostsee-zeitung.de

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen

Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

Bobsin & Nissen

Tel. 45 27 66

www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhausen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Tag und Nacht Petridamm 3b 68 30 55

Dethardingstr. 11 2 00 77 50

Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Ich komme
zu Ihnen
nach Hause



SCHULZ & SOHN 377 09 31
Neubramowstraße 3
Hinrichsdorfer Str. 7 c

Bestattungshaus

Holger Wilken

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28

www.bestattungen-wilken.de

Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95



BESTATTUNGEN Klaus Haker

18057 Rostock, Dethardingstr. 98
☎ 03 81/2 00 61 19

18195 Tessin, Lindenstr. 6
☎ 03 82 05/1 32 83

18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/7 68 57 05

18184 Broderstorf, Poststr. 11
☎ 03 82 04/1 52 74

www.bestattungen-klaushaker.de